

Sie überlegen, Physiklehrer/ Physiklehrerin zu werden? Dann finden Sie hoffentlich die folgenden Zeilen hilfreich.

Zunächst einmal stellt sich die Frage, warum Sie möglicherweise wechseln möchten? Haben Sie bereits Erfahrungen im Umgang mit jungen Menschen sammeln können? Haben Sie vielleicht schon einmal Nachhilfe gegeben oder eine Jugendgruppe geleitet? Im späteren Lehrerberuf werden Sie vornehmlich mit jungen Menschen zu tun haben. Sie werden Polizist, Feuerwehrmann, Richter, Seelsorger und Sozialarbeiter sein - und erst danach kommt die Aufgabe, Fachinhalte zu vermitteln. Der Lehrerberuf ist häufig anspruchsvoller, als die meisten Menschen glauben. Es war zwar jeder einmal in der Schule als Schüler, aber die Welt als Lehrer ist eine ganz andere in der gleichen Schule!

Was ist das Schöne am (Physik-)Lehrerberuf?

Der Lehrerberuf ist ein beständig sinnvoller Beruf, und die Arbeit mit (jungen) Menschen empfinden viele als bereichernd. Darüber hinaus werden Sie sich in Gänze einbringen können, also mit Herz, Hand und Verstand – als Lehrer ist man mit allen Sinnen im Einsatz und mit seiner ganzen Person gefordert. Als Physiklehrkraft sind übrigens alle Bereiche der Physik wichtig, also Experiment und Theorie, sowie alle möglichen fachlichen Vertiefungsrichtungen. Sie werden „richtig“ Physiker/ Physikerin sein.

Wie ist der Weg ins (Physik-)Lehramt?

Gelegentlich gibt es den sogenannten Seiteneinstieg für ausstudierte Physikerinnen und Physiker. Informationen dazu gibt es auf den Seiten der Bezirksregierungen in NRW. Wir an der Uni haben damit nichts zu tun. An dieser Universität können Sie den Master of Education mit dem Fach Physik erwerben. Er ist Voraussetzung für das Referendariat. Wechsler vom Master of Science in Physik müssen dazu alle Fachdidaktik-Anteile (aus M.Ed. und 2-Fach-BA) in Physik und im zweiten Fach (da ggf. auch noch Fachinhalte) sowie die Bildungswissenschaften nachholen. Zu Letzterem finden Sie Informationen bei der Professional School of Education ([pse.rub.de](http://pse.rub.de)), zu Ersterem auf dieser Seite der Studienberatung. Wechsler vom 1-Fach-Science-Bachelor in Physik können direkt mit dem M.Ed-Studium in Physik beginnen, müssen aber die Grundlagen der Physikdidaktik aus dem 2-Fach-Bachelor zu Beginn des Master-Studiums begleitend nachholen.

Was ist das Besondere am Physik-Fachdidaktikstudium?

Bei der Vermittlung von Physik gibt es nicht immer so klare Aussagen wie beispielsweise bei den Studienfächern Physik oder Mathematik. Vielfach gilt es, bezogen auf die Schülerinnen und Schüler abzuwägen. Insgesamt wird das Fach Physik um die Sichtweise auf die Schülerinnen und Schüler (also junge Menschen) ergänzt. Das verkompliziert manchmal die Dinge, macht sie aber auch lebendig.